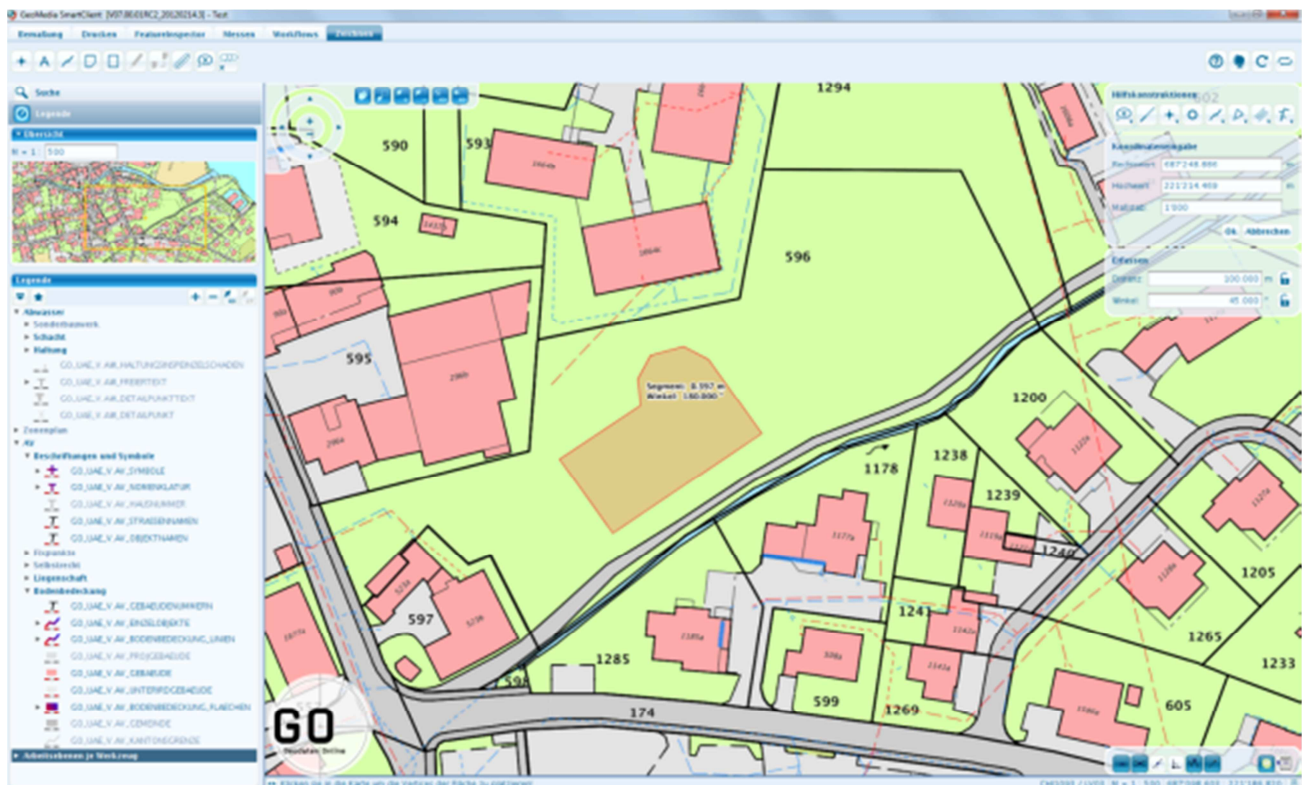


GEOZUG INGENIEURE

GIS-ZUSAMMENARBEIT GVRZ - GEOZUG

PROJEKTORGANISATION

Gewässerschutzverband der Region
Zugersee – Küsnachtersee – Ägerisee



Baar, 23. Juli 2013

IMPRESSUM

Datum: 13. Juni 2012

Revisionen: 23. Juli 2013

Auftraggeber: Gewässerschutzverband der Region Zugersee-Küssnachtsee-Ägerisee
Kläranlage Schönau
Friesencham
6330 Cham

Verfasser: Romano Hofmann

Korreferat / Begleitung: --

Firma: Geozug Ingenieure AG, Obermühle 8, 6340 Baar
Tel +41 (41) 768 98 98, Fax +41 (41) 768 98 99
info@geozug.ch, www.geozug.ch

Datei: M:\Mandate\02_Cham\0204003 GIS-Zusammenarbeit
GVRZ\Projektorganisation_20130723.docx

LEGENDE

GIS	Geographisches Informationssystem
Geozug	Geozug Ingenieure AG
GO	Geodaten Online (= WebGIS-Lösung der Geozug Ingenieure AG)
GVRZ	Gewässerschutzverband der Region Zugersee-Küssnachtsee-Ägerisee
LIS	Leitungsinformationssystem (= Spezialfall eines GIS)
Mini	VSA-DSS-Mini: Datenmodell für den „GEP-Teil“ des Leitungsnetzes der Gemeinden
NF	Nachführung
TP	Teilprojekt
WI	Werkinformation (Daten des „baulichen Teils“ des Leitungsnetzes der Gemeinden)

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	5
2	Projektorganisation Geozug	5
3	Abgrenzung der Aufgaben	6
4	Datenfluss für GO	8
	Anhang: laufende Teilprojekte	9

GIS-ZUSAMMENARBEIT GVRZ - GEOZUG

1 EINLEITUNG

Seit einigen Jahren betreibt die Geozug Ingenieure AG beim GVRZ Arbeitsstationen, auf welchen von den Mitarbeitern die Informationen aus dem Leitungskataster des GVRZ abgefragt werden können. Diese Arbeitsstationen müssen ersetzt werden, da die verwendete Software von den Herstellern nicht mehr unterstützt wird. In diesem Zusammenhang wurde zwischen dem GVRZ und Geozug vereinbart, eine enge Zusammenarbeit im GIS-Bereich aufzubauen. Dabei spielt die von Geozug entwickelte WebGIS-Lösung GO eine zentrale Rolle.

In dieser Zusammenarbeit werden verschiedene Themen betrachtet, welche intern bei Geozug von unterschiedlichen Abteilungen und Mitarbeitern betreut werden. Dieses Dokument zeigt die Projektorganisation bei Geozug und grenzt die Aufgabenbereiche der verschiedenen Abteilungen gegenseitig ab. Ausserdem gibt die Tabelle im Anhang über die aktuell laufenden Teilprojekte Auskunft.

Ausserdem wird in diesem Dokument der Datenfluss für den Betrieb von GO aufgezeigt.

2 PROJEKTORGANISATION GEOZUG

Die Gesamtprojektleitung auf Seiten der Geozug Ingenieure AG liegt bei Romano Hofmann. In die verschiedenen Teilprojekte sind hauptsächlich drei Abteilungen involviert. Verantwortlich für die Arbeiten sind die jeweiligen Abteilungsleiter.

Stefan Hermann
Leitungsinformation

Romano Hofmann
Geomatik. GIS

Peter Vescoli
Geschäftsleitung
Planung. Umwelt

Stefan Hermann – Abteilung Leitungsinformation:

- Zuständig für:
 - o Nachführung Leitungskataster des GVRZ
 - o Nachführung Leitungskataster von 6 Verbandsgemeinden¹
 - o Datenoptimierungen an den Datensätzen des Leitungskatasters
- Ansprechpartner für
 - o Sämtliche Fragen bezüglich Inhalt, Entstehung, Qualität, Vollständigkeit und Anpassungen des Datensatzes „Leitungskataster GVRZ“ oder der von Geozug nachgeführten Abwasserkataster der Gemeinden

¹ Baar, Hünenberg, Oberägeri, Risch, Steinhausen, Unterägeri (Nachführung Stadt Zug im Moment unklar)

Romano Hofmann – Abteilung Geomatik. GIS:

- Zuständig für:
 - o Gesamtprojektleitung der GIS-Zusammenarbeit
 - o Entwicklung und Betrieb des WebGIS „GO“ (Teilprojekt GO)
 - o Begleitung von Zustandsaufnahmen und –bewertungen (Teilprojekt Zustandsaufnahmen)
 - o Begleitung und Umsetzung des Teilprojekts Datenbewirtschaftung des Verbands-GEP
- Ansprechpartner für:
 - o Sämtliche Fragen zu GO oder GIS allgemein
 - o Sämtliche Fragen zu Zustandsaufnahmen und –bewertungen
 - o Neu auftauchende Fragestellungen

Peter Vescoli – Geschäftsleitung und Abteilung Planung. Umwelt:

- Zuständig für:
 - o Begleitung des Projekts aus Sicht der Geschäftsleitung
 - o Stellvertreter von Romano Hofmann als Gesamtprojektleiter
 - o Fachliche Begleitung GEP
- Ansprechpartner für:
 - o Fachliche Fragen zum GEP

Der aktuelle Mitarbeiterstand der beteiligten Abteilungen ist jederzeit auf www.geozug.ch ersichtlich.

3 ABGRENZUNG DER AUFGABEN

Aufgabenverteilung Datenlieferungen für GO

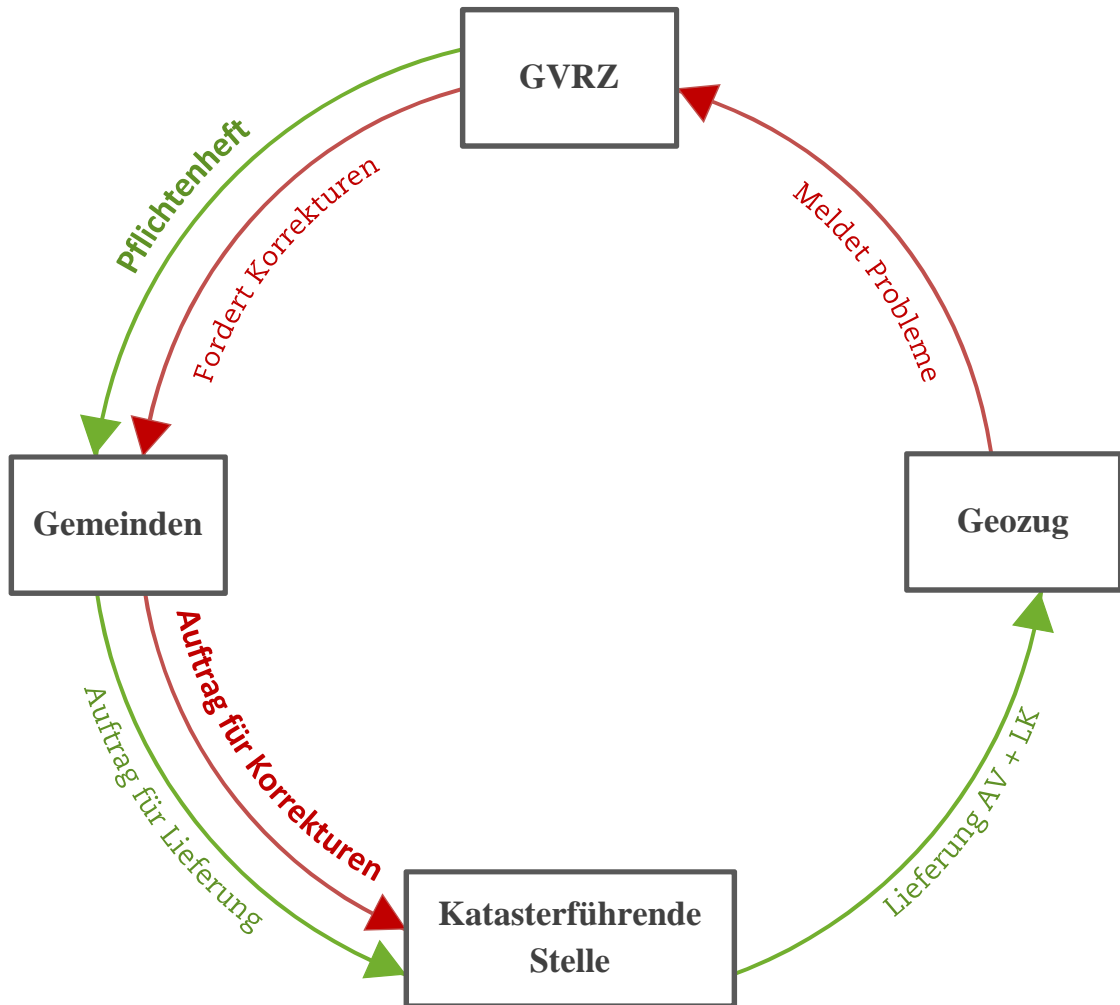
Um in GO die aktuellen Daten der amtlichen Vermessung und der gemeindlichen Leitungskataster verwenden zu können, muss der GVRZ über das Einverständnis zur Nutzung der Daten der jeweiligen Datenherren verfügen und allfällig geschuldete Gebühren bezahlt haben.

Geozug erstellt ein Pflichtenheft, welches vom GVRZ an die Gemeinden abgegeben wird, in dem die Anforderungen an die gelieferten Daten beschrieben sind und zur Abgabe der Daten an Geozug aufgefordert wird. Es ist Sache der Gemeinden, die Datenlieferung bei der jeweiligen Nachführungsstelle in Auftrag zu geben.

Geozug prüft eingehende Datenlieferung auf Einhaltung des Pflichtenhefts. Werden technische oder inhaltliche Mängel festgestellt, bespricht Geozug mit dem GVRZ (und wenn notwendig den betroffenen Gemeinden) mögliche Massnahmen zur Verbesserung.

Es ist anzumerken, dass gelieferte Daten nicht auf ihre Aktualität geprüft werden kann. Es kann zum Beispiel nicht festgestellt werden, ob neue Leitung im Gemeindekataster aufgenommen sind oder nicht.

Die folgende Graphik zeigt den beschriebenen Kreislauf auf.



Nachführung Leitungskataster – Betrieb GO

Für den Betrieb von GO wird die Abteilung Leitungsinformation wie eine externe katasterführende Stelle betrachtet, welche die in GO verwendeten Leitungskatasterdaten (des GVRZ und der 6 Gemeinden) verwaltet. Genügen die gelieferten Daten nicht den Anforderungen bezüglich Korrektheit oder Vollständigkeit, ist die Abteilung Leitungsinformation für die Überarbeitung zuständig und liefert die korrigierten bzw. ergänzten Daten an die Abteilung Geomatik. GIS für die Nachführung in GO.

Aktuell beziehen sich diese Ausführungen auf die bereits angefragten Daten der amtlichen Vermessung und des Leitungskatasters (gemäss Datenmodell SIA405_WI). In Zukunft werden auch die für das GEP benötigten Daten (gemäss Datenmodell VSA-DSS-Mini) auf die gleiche Art und Weise angefragt. Es ist zu beachten, dass sich (je nach Organisation in den Gemeinden) die katasterführende (und somit die datenabgebende) Stelle für diese drei Datensätze unterscheiden kann.

4 DATENFLUSS FÜR GO

In GO werden Datensätze aus verschiedenen Quellen von verschiedenen katasterführenden Stellen verwendet. Es lassen sich die folgenden Kategorien unterscheiden:

- Abwasserkataster GVRZ (1 Datensatz über die 14 Verbands-Gemeinden)
- Werkinformation („WI“) der 14 Verbands-Gemeinden
- GEP-Informationen („Mini“) der 14 Verbands-Gemeinden
- Amtliche Vermessung der 15 Gemeinden (inkl. Neuheim)
- Weitere Datensätze und Dokumente der GVRZ
- Datensätze aus weiteren Quellen (Bund, Kantone; meist als Hintergrundinformation verwendet)

Die gelieferten Daten werden über vordefinierte Schnittstellen direkt in die GO-Datenbank bei Geozug importiert und so für GO verfügbar gemacht. Durch diese Architektur können die einzelnen Datensätze unabhängig voneinander in GO nachgeführt werden.

Dokumente der GVRZ, welche in GO betrachtet werden sollen (z.B. Ausführungspläne, Kanalfernsehaufnahmen, etc.), werden nicht in die GO-Datenbank importiert sondern werden lediglich mit GO verknüpft. Voraussetzung dafür ist, dass der Dateiname des aufzurufenden Dokuments aus in der GO-Datenbank vorhandener Information hergeleitet werden kann.

Die folgende Graphik zeigt auf, durch wen die verschiedenen Datensätze verwaltet und nachgeführt werden.

Legende:

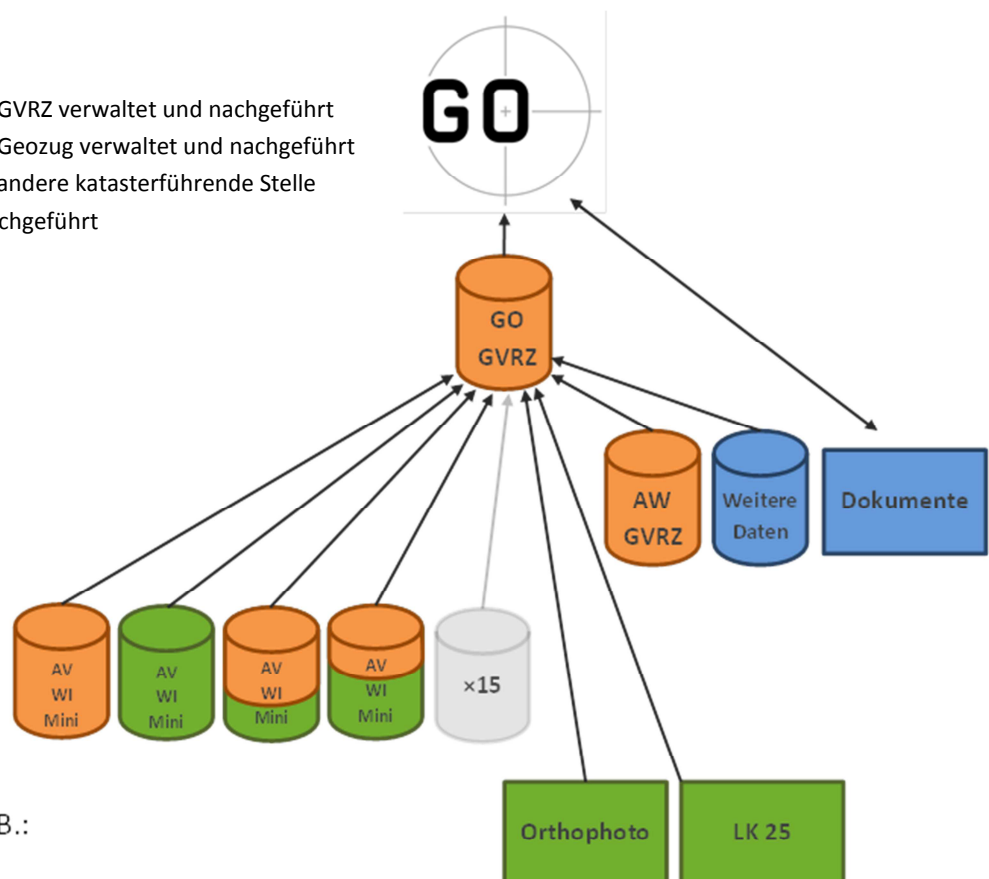
- Blau:** Datensatz durch GVRZ verwaltet und nachgeführt
- Orange:** Datensatz durch Geozug verwaltet und nachgeführt
- Grün:** Datensatz durch andere katasterführende Stelle verwaltet und nachgeführt

Geozug

GVRZ

Gemeinde

Weitere Quellen, z.B.:
(Bund, Kanton, etc.)



ANHANG: LAUFENDE TEILPROJEKTE

Stand: 17.07.2013

Teilprojekt	Beschreibung	Offerte(n)	Offertbetrag	Kontostand	Bemerkung	Budget 2014
GO	- Datenmodellierung und Erstellung Pflichtenheft	12.9.2011	Fr. 14'000.- abzgl. 5% Rabatt		Projekt abgeschlossen und abgerechnet (Ca. Fr. 13'500.-)	--
	- Umsetzung GO-Projekt GVRZ (Punkte 2. Priorität; 2013)	24.10.2012	Fr. 14'000.-	Pauschal	Wird per Ende 2013 verrechnet	Fr. 20'000.-
	- Wartung und Betrieb GO	12.9.2011	Fr. 18'000.- (2013)	Pauschal	Im Juni 2013 verrechnet; jährlicher Betrag wird auf 1.1.2014 angepasst	Fr. 20'000.-
Pflichtenheft AV und WI	- Umsetzung / Begleitung der Verbands-Gemeinden	30.01.2013	<i>Ca. Fr. 30'000.- für 2013 *</i>	Ca. Fr. 7000.-		Fr. 30'000.-
Daten-optimierung	- Verbesserung der Qualität und Vollständigkeit des LK GVRZ				Projekt (soweit aktuell möglich) abgeschlossen und abgerechnet	--
Zustands-aufnahmen	Begleitung Zustandsaufnahmen Etappe 2 von Hunziker Betatech	30.01.2013	Fr. 19'000.-	Ca. Fr. 14'000.-		Fr. 20'000.-
Datenbewirtschaftung Verbands-GEP	- Erstellung und Umsetzung Gesamtkonzept und Datenmodell VSA-DSS-Mini	30.01.2013	<i>Fr. 15'000.- für 2013 *</i>	Ca. Fr. 11'000.-	Projekt wird die abgeschätzten Kosten im 2013 voraussichtlich überschreiten, da umfangreicher ist, als zuerst angenommen.	Fr. 30'000.-
Nachführung LK GVRZ	- Einrichtung und Betrieb Meldewesen - Laufende Nachführung von Änderungen am LK GVRZ	--	--	--	Vorgehen und Verrechnung gemäss den zu definierenden Prozessen	Fr. 10'000.-
Strukturanpassungen LK GVRZ	- Anpassungen an Datenstruktur und Daten des LK GVZR gemäss Wünschen GVRZ	--	--	--	Projektstart nach Entscheid über Datenmodell „Datenbewirtschaftung GEP“	Fr. 30'000.-

* Die *kursiv* dargestellten Beträge sind „Zielbeträge“. Der genau benötigte Aufwand ist stark abhängig von externen Faktoren (z.B. Datenqualität der erhaltenen Daten). Somit ist der genaue Betrag nicht exakt abschätzbar.